

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f-Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Samstag, den 8. Jänner 1977, 7.45 Uhr

In der Nacht von Freitag auf Samstag hat in Nordtirol strichweise Schneefall eingesetzt und bisher nur am Alpennordrand und im Raum Kitzbühel einen Zuwachs bis 10 cm ~~Sxax~~ gebracht. Laut Wetterwarte ist in Nordtirol vor allem aber am Alpennordrand mit weiteren, vorerst gering ergiebigen Schneefällen zu rechnen. Mit kräftigen Winden aus Sektor Nord ist auf den Bergen starker Temperaturrückgang zu verzeichnen.

Abkühlung und nur geringer Neuschneezuwachs lassen heute höchstens Selbstauslösung kleiner, oberflächlicher Schneerutsche erwarten, die auch für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen praktisch keine Gefahr bringen.

In den Tourengebieten herrscht weiterhin akute Schneebrettgefahr. Die Altschneedecke mit ihrem besonders schattseitig ausgeprägten Schwimmschneeschichten bildet eine labile Unterlage. Die drehenden Winde haben in allen Hangrichtungen und vor allem in Kammlagen störanfällige Triebsschneeansammlungen gebildet. Schitouren und ~~ixx~~ Tiefschneefahrten abseits gesicherter Pisten erfordern höchste Vorsicht und überlegte Routenwahl. In den typischen Föhnstrichen sind schattseitige Steilhänge grundsätzlich zu meiden.

ABTEILUNG I F - LWD

Lagebericht K ü h t a i , Samstag, 8. Jänner 1977, 8.00 Uhr

Im Alpeninneren bleibt der zeitweise Schneefall heute sehr gering. Mit kräftigen Höhenwinden aus Sektor Nord ist in 2000 m Höhe minus 8 bis minus 14 Grad zu erwarten, morgen ist ~~g~~ ergiebiger Schneefall möglich.

Heute ist höchstens Selbstausslösung kleiner, oberflächlicher Schneerutsche möglich, die für die Verkehrswege keine Gefahr bringen. Die Tourensituation verschlechtert sich weiter. Drehende Winde haben in allen Hangrichtungen und besonders in Kammlagen störanfällige Schneebretter gebildet. Die, vor allem in Schattseiten ausgeprägte Schwimmschneeunterlage, erhöht die Gefahr. Schitouren erfordern höchste Vorsicht, schattseitige Steilhänge sind möglichst zu meiden.